



SPAR

Spar-Chefs an der WU!

WU-Professor **Schnedlitz** (Mitte) zeigte den Spar-Vorständen **Reisch** (rechts), **Poppmeier** (links) und **Staudinger** (Mitte hinten) sein neues Institut für Handel und Marketing. Interessiert zeigten sich auch Reischs Gattin **Bettina** und Dir. **Huber** (li. hinten). Zuvor besuchten die Manager den neuen Spar in der neuen WU. ■ G. Sch.

HOFER/ALDI

Riesen-Zentrale nach Salzburg!

HOFER. Aldi Süd baut 2014 in Salzburg eine neue Auslands-Zentrale auf

Knalleffekt bei Hofer. Der deutsche Lebensmittelriese Aldi Süd schlägt in Österreich zu und will künftig seine Auslandsflotte (Ungarn, Slowenien, Schweiz, USA, UK, Irland, Australien) auch von Salzburg aus betreuen. „Die internationale Expansion der Unternehmensgruppe Aldi Süd wurde in der Vergangenheit vom Standort Sattledt aus koordiniert. Nun wird in Salzburg ein weiterer internationaler Standort entstehen, um das dynamische Wachstum von Aldi Süd optimal begleiten zu können“, wird REGAL von der Hofer-Zentrale bestätigt.

Startschuss ist 2014. Der Aufbau des neuen Standorts befindet sich in der Planungsphase. Fix ist, dass am neuen Standort administrative Bereiche wie Finanzmanagement, internationales Rechnungswesen und Controlling angesiedelt sein werden. Medienberichten zufolge soll Aldi-Süd-Finanzvorstand Frank

Lutz Aufsichtsratschef dieser Finanzholding-Gesellschaft werden. **Sattledt.** Der Fokus in der Hofer-Zentrale in Sattledt könnte damit künftig auf dem österreichischen Markt liegen. „Die bestehende Holding-Funktion, welche die Hofer KG für die Koordination der internationalen Geschäfte der Unterneh-

mensgruppe Aldi Süd inne hat, wird einhergehend sukzessive ausgebaut“, heißt es von Hofer. Mit dem neuen Standort kann Aldi Süd zudem nach neuen Märkten Ausschau halten – von der Zentrale heißt es, dass der „Global Player auch in Zukunft sein internationales Geschäft weiter ausbauen“ werde. V. Widl

REWE

Billa mit mächtigen Herbst-Projekten



Billa will Markt in Weiden am See.

Billa startet Herbst-Offensive. Die gelb-rote Supermarkt-Kette hat bis zum Jahresende noch etwa 35 Projekte auf der To-do Liste. Insgesamt wurden 120 Millionen Euro in die Armada gepumpt. Die Highlights im heißen Expansionsherbst: Eine neue Filiale mit Convenience-Schwerpunkt in der SCS (Eröffnung im November), Wien Landstraßer Hauptstraße im neuen Billa Box-Format mit Gastro-Anteil, einen Standort in Weiden am See und die Adaptierung des Haus und Hof-Markts in Wiener Neudorf, wo auch die Zufahrt deutlich verändert wurde.